



Mythos Mosel:
Riesling-Reise zu Top-
Betrieben und jungen
Talenten. **SEITE 8**



Neues Elektro-SUV:
Der e:NY1 ist der zweite
Stromer, den Honda in den
Markt schiebt. **SEITE 4**



sponTat-Team moderiert:
In der Tuchfabrik wird der
Europameister im Theater-
sport ermittelt. **SEITE 2**

BILD DER WOCH

Ein Blick auf das Altenwohn- und Pflegeheim St. Irminen in Trier mit seiner großen Parkanlage. Woch-Leser Helmut Marmann hat das Foto aufgenommen und eingesandt.

Liebe Leserinnen und Leser. Heute zeigen wir in der Rubrik „Bild der Woche“ Orte, Plätze, Ausblicke, die besonders schön, interessant oder speziell sind. Dabei sind Sie, liebe Leserinnen und Leser, gefragt. Bitte senden Sie uns Ihr Lieblingsfoto aus der Region zu.

Gehen Sie also bitte auf Motivsuche und mailen Sie uns Ihre Bilder an redaktion@die-woch.de. Beschreiben Sie kurz das Foto und warum Sie es ausgewählt haben. Dazu Ihren Namen, Ihre Anschrift und für interne Rückfragen Ihre Telefonnummer. Vielleicht erscheint Ihr Foto dann schon bald auf der Titelseite der Woch.



Jazzfest am Dom

TRIER (red) Das Jazzfest am Dom ist in seinem 22. Jahr eine echte Trierer Institution. Dieses Jahr startet das Jazzfest am Dom mit der Soul Night am Freitag, 17. Mai, mit den Lokalmatadoren der Band T. Patina und the Funk Heritage, die ab 20 Uhr den Domfreihof in eine Tanzbühne verwandelt. Dann gibt es zwei Tage lang ein breit gefächertes Programm mit einem repräsentativen Querschnitt durch die Bigband- und traditionelle Jazz-Szene inklusive der Jazzchor-Musik der Stadt und der Region. Pfingstamstag und -sonntag wechseln sich ab 13 Uhr in jeweils 40-minütigen Vorstellungen regionale und internationale Großformationen ab. Höhepunkt des Festivals ist das gemeinsame Konzert mit der Luxemburger Northern Big Band, die am Samstagabend ihren Landsmann Ernie Hammes (Trompete) vorstellen wird.



Jazztrompeter Ernie Hammes.

FOTO: JEAN M. LAFFITAU

Dem Jazzfest folgt am Pfingstmontag von den Kollegen des Kreismusikverbands (KMV) der musikalische Ausklang mit der Präsentation ausgesuchter Musikvereine. Der Eintritt ist frei - der Verkauf von Festivalbuttlons sowie Festivalwein unterstützt das Fortbestehen dieser Veranstaltung. Weitere Infos unter www.jazz-club-trier.de.

Autofreies Radvergnügen von Konz bis Merzig

Saar-Pedal: Das gesamte Saartal gehört an Pfingstsonntag ganz den Radfahrern, Skatern, Wanderern und Fußgängern

KONZ (red) Am Sonntag, 19. Mai, findet der autofreie Erlebnisstag Saar-Pedal bereits zum 29. Mal statt. Von 10 bis 18 Uhr sind die Straßen zwischen der Stadt Konz und der saarländischen Stadt Merzig für den gesamten Kraftfahrzeugverkehr gesperrt und es heißt freie Fahrt für Radler, Inlineskater und Wanderer.

Der offizielle Startschuss fällt zeitgleich um 10 Uhr im Maierspark in Konz und im Stadtpark in Merzig. Bis 18 Uhr können die Teilnehmer dann die rund 40 Kilometer lange Strecke nutzen und dabei die Schönheiten des Saartals entdecken. Wer nur in eine Richtung oder abschnittsweise fahren will, kann auf die Bahn umsteigen, die parallel zur Strecke verkehrt. Zwischen Trier und Saarbrücken sind Sonderzüge im Einsatz, die mit zusätzlichen Wagen für Fahrräder ausgestattet sind. Der Transport der Räder ist in diesen Zügen kostenlos. Den Zeitplan für die Sonderzüge findet man auf saar-obermosel.de oder im Veranstaltungsflyer.

Die besondere Attraktivität von Saar-Pedal ergibt sich aus der Kombination von ungestörtem Radvergnügen in schöner Land-



In Konz startet das autofreie Fahrradvergnügen.

FOTO: TOURIST-INFORMATION SAARBURG

schaft und einem abwechslungsreichen und familienfreundlichen Programm, das in den zwölf Aktionszonen entlang der Strecke geboten wird. In den Orten Konz, Filzen, Kanzem, Wiltlingen, Schoden, Ockfen, Saarburg, Serrig, Staustufe Serrig, Saarhölzbach, Meltlach und Merzig stellen die Städte und Ortsgemeinden, Vereine und Gruppen sowie die Winzer und Gastronomen ein vielfältiges Angebot auf die Beine. An jeder Station wartet ein kulinarisches Angebot auf die Teilneh-

mer. An den meisten Stationen ist mit Klassikern wie Pommes frites und Bratwurst für das leibliche Wohl gesorgt. In Konz, Filzen und Kanzem wird auch Flammkuchen serviert. Fischgerichte wie Forelle oder Lachs-Wrap werden in Schoden und Serrig angeboten. Erholen können sich die Teilnehmer dabei mit einem Bier oder einem Glas Wein. Manche Weingüter sind am Event-Tag zur Einkür geöffnet. Darunter sind das Gut Reverchon in Filzen, und die Güter Cantzheim, Othegraven und

Schafhausen in Kanzem. Auch das Rahmenprogramm mit Konzerten der heimischen Musikvereine, Livebands und DJs gibt genügend Anlass, um unterwegs anzuhalten. Kindern wird in den Aktionszonen viel Spaß und reichlich Abwechslung mit kreativen Spielaktionen wie zum Beispiel Bikeparcours, Turmspektakel, Schneckenrutsche, Rollensprünge und Mitmachzirkus geboten. Zum Serviceangebot gehört auch eine Pannenhilfe. Falls das

TIPP

Autofreier Raderlebnistag „Nim(m)s Rad“ am Pfingstmontag, 20. Mai

Freie Fahrt für Radbegeisterte. Inlineskater & Co: Entlang des Eifelflüsschens Nims lädt die Strecke zwischen Rittersdorf bei Bitburg und Rommersheim bei Prüm auf 30 Kilometern zum Spaß auf Rädern ein. Die Landesstraße 5 ist von 9 bis 19 Uhr für Kraftfahrzeuge gesperrt. Der offizielle Start ist um 10 Uhr in Rommersheim.

Infos: www.nimmsrad.info

Rad schlappmachen sollte, ist in Konz, Schoden, Serrig und Merzig für Hilfe gesorgt. Der Radverleih „Frei Weg“ Serrig ist zusätzlich auch auf der Strecke zwischen Konz und Saarhölzbach unterwegs. Für die Sicherung der Strecke arbeiten die Polizei, DRK, die Feuerwehren und das THW zusammen. Eingerichtet sind auch mehrere Unfallhilfestationen, die den ganzen Tag über besetzt sind. Weitere Infos unter www.saar-obermosel.de/radfahren/saar-pedal.

Verleihung der Europäischen Kulturpreise in Luxemburg

LUXEMBURG (red) Am Freitag, 7. Juni, gastiert die Europäische Kulturpreisgala mit einer großen Gala nach der Stars zum ersten Mal in der Luxemburger Philharmonie. Dort begegnen sich das Orchestre philharmonique du Luxembourg, dirigiert von Preisträgerin Alondra de la Parra, Pop-Ikone Nonan Keating und Filmstar Ornella Muti, Geigerin Lisa Batiashvili und Starner Rolando Villazón, die Wiener Sängerknaben an Seite der Wiener Chormädchen und die ägyptische Starsopranistin Fatma Said. Zu Gast sind ebenso die luxemburgische ESC-Teilnehmerin Tali, Entertainment-Gigant

Frank Elstner und der ehemalige Präsident der Europäischen Kommission Jean-Claude Juncker. Moderiert wird die Veranstaltung von Mode-Ikone Barbara Meier. Als Schirmherrin wird Ihre Königliche Hoheit Großherzogin Maria Teresa zugleich für ihr soziales Engagement geehrt. Als Laudatoren werden unter anderem Frauke Ludowig, Ludwig Blochberger, Adel Tawil und Jeanette Biedermann, Journalistin und Politikerin Viviane Reding, Sterneköchin Léa Linster sowie Schriftsteller Claude Frisoni erwartet. Karten gibt es unter europeischer-kulturpreis.de/luxemburg/#tickets.

Internationaler Museumstag

TRIER (red) Zum Internationalen Museumstag laden Museen auf der ganzen Welt bei freiem Eintritt dazu ein, ihre Ausstellungen zu entdecken. In Trier beteiligen sich am Sonntag, 19. Mai, von 10 bis 17 Uhr das Stadtmuseum Simeonstift, das Rheinische Landesmuseum, das Mu-

seum am Dom, das Museum Karl-Marx-Haus und die Schatzkammer der Stadtbibliothek. In allen Häusern findet bei freiem Eintritt ein Sonderprogramm für alle Altersgruppen statt. Weitere Informationen und das ausführliche Programm gibt es unter www.museumsstadt.de.

Pfingstmontag ist Mühlentag

REGION (red) Der Deutsche Mühlentag findet jährlich am Pfingstmontag statt. An diesem Tag soll den Menschen die Bedeutsamkeit des in Vergessenheit geratenen Handwerks der Müller bewusst gemacht werden. Deswegen veranstaltet die Deutsche Gesellschaft für Mühlenkunde und Mühlenerhaltung einen Tag der offenen Tür in den noch gut erhaltenen Mühlen in Deutschland. Das **Mühlennuseum Saarburg** ist mit dabei und feiert diesen Tag am Pfingstmontag, 20. Mai, ab 11 Uhr in der **Hackenberger Mühle** unterhalb des Wasserfalls. Am Fest können sich die Besucher in zwei kostenlosen Mühlenführungen um 11 und 15 Uhr erklären lassen, wie das Müllern früher funktionierte und wie wichtig dieser Beruf einmal gewesen ist. Für Kin-

der besteht die Möglichkeit, an einem Museumsquiz teilzunehmen. Ein neues Mühlen-Malbuch wird solange der Vorrat reicht - kostenlos an die Teilnehmer ausgegeben. Im Museum können die ehemaligen Mahlstube, Mahlgänge, Mühlräder sowie eine Vielzahl an historischen Geräten und Werkzeugen besichtigt werden.

In der **Molitorsmühle in Schweich** finden von 14 bis 18 Uhr Mühlenführungen mit Inbetriebnahme statt. Der Eintritt ist frei.

Die **Hasenmühle in Burgen** (Haas'sche Mühle) ist an Pfingstmontag von 12 bis 18 Uhr geöffnet. Besucher können den Mühlraum und den weitläufigen Garten der Hasenmühle besichtigen. Der Hausherr bietet Führungen zur Geschichte der Mühle und ihrer technischen Einrichtung an. Im



Hackenberger Mühle in Saarburg.

FOTO: COSTIN DOBRI

Garten werden selbstgemachte Gerichte, Kuchen, Kaffee und andere Getränke angeboten. Die **Historische Wassermühle**

le Birgel ist von 11 bis 17 Uhr geöffnet. Auf dem Programm stehen Besichtigungen, Führungen, Mahlbetrieb mit Turbine, Bewir-

tung, Verkauf von Mühlenprodukten, Ausstellung, und musikalische Darbietungen.

Die **Obere Starkenberger Mühle** ist eine teilrenovierte Gesellschaftsmühle. Baujahr 1796, ober-schlächtige Wassermühle, neue Mahlsteine, voll funktionsfähig. Die Mühle liegt in einem Tal im Wald mit unbefestigten Wegen und kann nur zu Fuß über einen Wanderweg (3,5 km ab Starkenburg, 5 km ab Enkirch, ausgeschildert) erreicht werden. Geöffnet ist die Mühle von 11 bis 17 Uhr. Geboten werden Führungen, Mahlbetrieb mit Wasserkraft, Bewirtung.

Der Deutsche Mühlentag wurde 1994 initiiert. Bundesweit nehmen über 1.000 Wind- und Wassermühlen an dieser Veranstaltung teil.

Theater in der Skatehalle

TRIER (red) Mit dem Stück „Der Geruch von Wut“ geht das Theater Trier neue Wege. Denn für die Inszenierung der eigens für das Theater eingerichteten Fassung wird erstmals die Skatehalle „Zuppermarkt“ in der Aachener Straße 65 direkt neben der Europäischen Kunstakademie genutzt. Dort gewinnt die Geschichte um das Ausfinden eines Jugendlichen in ein-

extremistische Gruppe noch einmal mehr an Dringlichkeit. Das intensive und engagierte Stück basiert auf dem gleichnamigen Roman des gefeierten italienischen Jugendbuchautors Gabriele Clima. Das Stück wird am Mittwoch, 22. Mai, am Montag, 3. Juni und am Dienstag, 4. Juni, jeweils um 19.30 Uhr aufgeführt. Theater Trier, Telefon 0651/7181818.

Beilagenhinweis

In Teilen dieser Ausgabe liegen Prospekte bei von **bbk Hagebaumarkt, Centershops, Die Möbelfundgrube, Edeka, Globus, Lidl, Media Markt, Mein Genuss, Möbel Martin, Möbel Roller, Nah & Gut, Netto, Norma.**

Wir bitten Sie, liebe Leserinnen und Leser, um Beachtung.

Produktion dieser Seite:
Inge Meyer / Daniel John